

Funkkolleg Religion 2009/2010

# Wozu Gott?

Religion zwischen  
Fundamentalismus  
und Fortschritt

Religion und Glaube haben wieder Konjunktur. Das Funkkolleg diskutiert in 24 Sendungen die verschiedenen Aspekte der Glaubensfrage: Von der Aufklärung bis zur Neurotheologie, von der Soziallehre bis zur Cyberchurch, von der Spiritualität bis zur aktuellen Popkultur. Der Reader zu diesem Funkkolleg erscheint Anfang Oktober im »Verlag der Weltreligionen« (Suhrkamp).

Sendestart: 31.10.09

hr2-kultur: samstags, 9.25 Uhr  
hr-info: sonntags, 10.05 Uhr (Wdh.)

www.hr2-kultur.de

© Stockphoto/Leon Bonaventura

vhs  
VERBAND HESSISCHER  
VOLKSHOCHSCHULEN

hr2 - anregend anders

hr2  
kultur

Der Akademieabend wird in Zusammenarbeit mit den Volkshochschulen von Landkreis Fulda und Stadt Fulda durchgeführt. Er ist Teil einer Veranstaltungsreihe, die das „Funkkolleg Religion und Gesellschaft“ des Hessischen Rundfunks begleitet. Die Veranstaltungen richten sich an Teilnehmende und Zuhörer des Funkkollegs und an alle Interessierte. Jeder Abendvortrag ist inhaltlich in sich geschlossen und auch verständlich, wenn man nicht Zuhörer des Funkkollegs ist. In Abweichung zu unseren sonstigen Akademieabenden muss für die Teilnahme an einer Veranstaltung dieser Reihe ein Kostenbeitrag von 5.- Euro erhoben werden.



## Bonifatiushaus



### Akademieabend

Akademieabend mit  
Prof. Dr. Hans-Joachim Höhn

## Geld oder Leben? Der Glaube an Gott und die Religion des Geldes

am **Dienstag**, den **2. März 2010**,  
um **19.00 Uhr**, im **Bonifatiushaus Fulda**

**Begleitveranstaltung zum  
Funkkolleg Religion und Gesellschaft**

**In Zusammenarbeit mit:**

vhs  
VERBAND HESSISCHER  
VOLKSHOCHSCHULEN

hr2 - anregend anders

hr2  
kultur

#### Bonifatiushaus

Haus der Weiterbildung der Diözese Fulda  
Neuenberger Straße 3-5 | 36041 Fulda  
Telefon (06 61) 83 98 - 0 | Telefax (06 61) 83 98 - 136  
info@bonifatiushaus.de | www.bonifatiushaus.de



## EINLADUNG

Die Alternative „Geld oder Leben!“ hat ihre Ausschließlichkeit verloren. Aus dem „oder“ wird immer häufiger ein Gleichheitszeichen. Zwar ist (noch) nicht das Leben für Geld zu haben, aber alles andere. Schließlich hat alles seinen Preis - vielleicht das Leben noch nicht, aber alles andere. Und da man dieses Andere für's Leben braucht, um im Leben auf seine Kosten zu kommen, kriegt man für Geld doch alles, was dem Leben seinen Wert gibt oder das Dasein angenehm macht. Für Zeitdiagnostiker ist längst erwiesen, dass wir in einer Epoche leben, die im Zeichen des Geldes steht. „Money makes the world go round“ (Liza Minelli) - nicht die Evolution bewegt die Welt und auch nicht ein Weltgeist. Mit Geld kann man die Aufgabe des Existierens unter Knappheitsbedingungen lösen und im Umgang mit den Knappheiten des Lebens Erlöse erzielen. Damit ist das Geld offensichtlich imstande, der Religion als Adressatin von Erlösungshoffnungen den Rang abzulaufen. Kommt mit der ökonomischen Globalisierung des Geldes seine Karriere als alles bestimmende Wirklichkeit zur Vollendung? Hat das Zeitalter des „Moneytheismus“ begonnen?

Herzliche Einladung

Burkhard Kohn, Dipl.-Theol.  
Bonifatiushaus Fulda

Zur Person:  
Prof. Dr Hans-Joachim Höhn, geboren 1957 ist Professor für Systematische Theologie und Religionsphilosophie an der Universität Köln.

## PROGRAMM

**Dienstag, den 2. März 2010**

**Geld oder Leben?  
Der Glaube an Gott  
und die Religion des Geldes**

Beginn:  
**19.00 Uhr**  
(18.15 Möglichkeit zum Abendessen)

Referent:  
**Prof. Dr. Hans-Joachim Höhn**

Leitung:  
**Burkhard Kohn, Dipl.-Theol.,  
Bonifatiushaus Fulda**

**Eintritt: 5,- €**  
Abendessen 4,- €

Anmeldung erbitten wir auf beiliegender Karte oder telefonisch während der Bürozeiten:  
**Montag bis Donnerstag von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr**  
und von **13.15 Uhr bis 16.30 Uhr, Freitag von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr** unter der **Tel.-Nr. 0661/ 8398-117**, Fax 0661/8398-136  
oder per E-mail: [info@bonifatiushaus.de](mailto:info@bonifatiushaus.de)  
[www.bonifatiushaus.de](http://www.bonifatiushaus.de)